

Die U. S. Corporation und ihre Besteuerung

Eine systematische Darstellung des
Gesellschafts- und Steuerrechts der Kapitalgesellschaften
in den Vereinigten Staaten von Amerika

Von

Alexander von Samson-Himmelstjerna (M. C. J.)
Rechtsanwalt in Hamburg

B 40 236
Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt



C.H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
MÜNCHEN 1981

Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
Abkürzungs- und Quellenverzeichnis	XVII

Erster Teil. Gesellschaftsrecht

<i>Erstes Kapitel: Überblick über die Gesellschaftsformen in den Vereinigten Staaten</i>	1
I. „General Partnership“	1
II. „Limited Partnership“	3
III. „Joint Venture“	4
IV. „Joint Stock Company“	5
V. „Business Trust“	6
VI. „Professional Corporation“	7
<i>Zweites Kapitel: Die geschichtliche Entwicklung der „Corporation“</i>	9
I. Die Entwicklung des englischen Rechts	9
II. Die Entwicklung des amerikanischen Rechts nach 1776	9
<i>Drittes Kapitel: Die „Corporation“, ihre Gründung und ihre Anerkennung</i> ...	10
I. Der Begriff „Corporation“	10
1. Unbegrenzte Lebensdauer	11
2. Juristische Person	11
3. Übertragbarkeit von Gesellschaftsanteilen	11
4. Zentralisierte Geschäftsführung	11
5. Haftungsbeschränkung	12
II. „Close Corporation“ und „Public Corporation“	12
III. Gründung und Anerkennung einer „Corporation“	13
1. Gründung	13
a) Notwendiger Inhalt des Gesellschaftsvertrages	13
b) Einreichung des Gesellschaftsvertrages	14
c) „Certificate of Incorporation“	14
d) Gründungsversammlungen	15
2. Anerkennung einer „Corporation“	15
a) Anerkennung von fehlerhaft gegründeten Gesellschaften	15
b) Nichtanerkennung trotz formgerechter Gründung	17

<i>Viertes Kapitel: Gesellschaftszweck und autorisierte Geschäfte</i>	18
I. Gesellschaftszweck	18
1. Autorisierte Geschäfte („Powers“)	18
2. Erwerb eigener Gesellschaftsanteile	19
II. „Ultra Vires“-Geschäfte	20
 <i>Fünftes Kapitel: Die Gesellschafter</i>	 21
I. Mitwirkung an der Geschäftsführung	21
1. Wahl und Entlassung der „Directors“	22
2. Beschluß und Änderung des Gesellschaftsvertrages	22
3. Außerordentliche Geschäfte	23
4. Stellungnahme zu Gesellschaftsangelegenheiten	23
II. Die Gesellschafterversammlung	23
1. Einladung zur Gesellschafterversammlung	24
2. Stimmberechtigung	24
3. Stimmabgabe und Abstimmungsvertretung („Proxy“)	25
a) Die „Proxy“-Werbung nach dem Securities Exchange Act (SEA) 1934	25
b) Abstimmungsgemeinschaften	28
4. Beschlußfähigkeit der Gesellschafterversammlung	28
5. Stimmrechte	29
a) Stimmenhäufung („Cumulative Voting“)	29
b) Gattungsstimmrechte („Class Voting“)	29
III. Das Recht auf Ausschüttung von Dividenden	31
IV. Das Bezugsrecht auf neue Anteile	33
V. Das Recht auf Einsichtnahme in die Geschäftsbücher der Gesellschaft	35
VI. Das derivative Klagerecht	36
1. Zulässigkeitsvoraussetzungen	36
2. Anspruchsberechtigung	39
3. Kostenerstattung	40
a) Ansprüche der Gesellschafter	40
b) Ansprüche der Gesellschaft	40
c) Ansprüche der Geschäftsführer	41
4. Vergleich	41
VII. Die besondere Stellung der kontrollierenden Gesellschafter	42
1. „Tender Offer“	42
2. Treuhänderische Pflichten	43
VIII. Die Besonderheiten der Stellung der Gesellschafter der „Close Corporation“	44
1. Mitwirkungsrechte	44
2. Anteilsübertragungen	45

<i>Sechstes Kapitel: Die Geschäftsführung</i>	46
I. Die „Directors“	47
1. Bestellung der „Directors“	49
2. Beschlußfassung des „Board of Directors“	50
II. Delegation der Geschäftsführung	51
1. „Executive Committees“	51
2. Die „Officers“	52
III. Die besondere Stellung der „Insider“	54
1. Informationspflicht	54
a) Die „Common Law“-Regelung	54
b) Die Regelung des § 10b SEA 1934	55
2. „Short swing“ Geschäfte	56
 <i>Siebentes Kapitel: Das Gesellschaftskapital</i>	 57
I. Die Kapitalstruktur	57
II. Gesellschaftsanteile („Equity Securities“)	58
1. „Par Value“ und „No Par Value“-Anteile	58
2. Anteilsgattungen	60
a) Dividendenvorzüge	61
b) Stimmrechtsvorzüge	62
c) Liquidationsvorzüge	62
d) Umwandlungsvorzüge	63
e) Rücknahmevorzüge	63
III. Die Einlage	64
1. Haftung für unbezahlte Anteile	65
2. Haftung für mangelhafte Einlage	66
IV. Schuldverschreibungen	68
V. Janusköpfige Wertpapiere („Hybrid Securities“)	69
 <i>Achstes Kapitel: Die öffentliche Ausgabe von Wertpapieren</i>	 69
I. Die Ausgabe von Gesellschaftsanteilen und Schuldverschreibungen („Underwriting“)	69
II. Die Regelungen des Securities Act 1933 (SA 1933)	70
1. Die Anmeldepflicht für Wertpapiere	70
2. Die Durchführung der Anmeldung	71
3. Das Anbieten und der Verkauf neuer Wertpapiere	72
4. Befreiung von der Anmeldepflicht	74
5. Haftung für Verstöße bei der Ausgabe von Wertpapieren	78
III. Vorschriften der Einzelstaaten zur öffentlichen Ausgabe von Wertpapieren (sog. „Blue Sky Laws“)	80

<i>Neuntes Kapitel: Änderungen der Gesellschaftsstruktur und außerordentliche Geschäfte</i>	81
I. Das Beschlußverfahren für außerordentliche Geschäfte	81
II. Die außerordentlichen Geschäfte im einzelnen	83
1. Änderungen des Gesellschaftsvertrages	83
2. Fusionen	83
3. Besondere Fusionsformen	84
4. Verfügung über das gesamte oder im wesentlichen das gesamte Gesellschaftsvermögen außerhalb des gewöhnlichen Geschäftsbetriebs	85
5. De Facto Fusionen	86
 <i>Zehntes Kapitel: Auflösung und Liquidation</i>	 87
I. Die freiwillige Auflösung	87
II. Die unfreiwillige Auflösung	89
 Zweiter Teil. Die Besteuerung der „Corporation“ und ihrer Gesellschafter	
 <i>Erstes Kapitel: Die „Corporation“ als selbständiges Rechtssubjekt</i>	 91
I. Steuerrechtliche Definition des Begriffs „Corporation“	91
II. Nichtanerkennung als „Corporation“ wegen Formmißbrauchs	92
III. Steuerpflichtiges Einkommen und Steuersatz	92
1. Ordentliches Einkommen	92
2. Kapitalzugewinn („Capital Gains“)	93
3. Gewinnermittlung und Berechnung der Steuerschuld	94
4. Ausländische Körperschaften	96
a) Besteuerung nach nationalem Außensteuerrecht	96
b) Das Doppelbesteuerungsabkommen Deutschland – USA	97
IV. Kontrollierte Gruppen („Controlled Groups“)	98
V. Zurechnung von Einkommen innerhalb Gesellschaftsgruppen und zwischen Gesellschafter und Gesellschaft	99
1. Einkommensverlagerung	99
2. Güterverlagerung	100
3. Zinsfreie Darlehen	100
4. Zivilrechtlich unzulässige Einkünfte	101
5. Verlagerung von Einkünften der Gesellschafter auf die Gesellschaft ..	102
 <i>Zweites Kapitel: Die Sonderbesteuerung kleiner Gesellschaften nach „Subchapter S“ des IRC</i>	 102
I. Die Merkmale der „Subchapter S“-Gesellschaft	103
II. Die Ausübung des Wahlrechts	105
III. Die Besteuerung nach „Subchapter S“	105

<i>Drittes Kapitel: Die Besteuerung der Gesellschaftsgründung</i>	108
I. Steuerfreiheit nach § 351 (a) IRC	108
II. „Boot“-Geschäfte	110
III. Der Buchwert von Sacheinlagen	111
IV. Sonderprobleme bei der Umwandlung eines Einzelunternehmens oder einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft	112
 <i>Viertes Kapitel: Die Planung der Kapitalstruktur</i>	 115
 <i>Fünftes Kapitel: Die Besteuerung der Übertragung von Gesellschaftsvermögen auf die Gesellschafter</i>	 117
I. Dividenden	117
1. Bar- und Sachdividenden	119
a) Besteuerung von Dividenden auf Gesellschaftsebene	119
b) Besteuerung der Ausschüttung auf Gesellschafterebene	120
2. Die Ausschüttung von Gratisanteilen („Stock Dividends“)	120
II. Die Sondersteuer für einbehaltene Gewinne („Accumulated Earnings Tax, AET“)	122
III. Die Sondersteuer für „Personal Holding Companies“ („PHC“)	125
IV. Die Besteuerung der Rücknahme von Gesellschaftsanteilen auf Gesellschafterebene	126
1. Rücknahme der gesamten Beteiligung eines Gesellschafters	127
a) Zurechnung innerhalb der Familie	127
b) Zurechnung von Beteiligungen von und an Gesellschaften	128
2. Wesentliche Veränderung der Beteiligungsverhältnisse	129
3. Rücknahmen, die ihrem Wesen nach nicht einer Dividende gleichkommen	130
4. Besondere Fallgestaltungen	131
5. Die Besteuerung von Rücknahmen auf Gesellschaftsebene	132
V. Die Liquidation der Gesellschaft	133
1. Vollständige Liquidation	133
a) Normalbesteuerung	133
b) Das Wahlrecht nach § 333 IRC	135
c) Liquidation von Tochtergesellschaften	136
2. Teilliquidationen	138
3. Verteilung von Gütern mit nicht feststellbarem Wert („Open Transactions“)	139
4. Besteuerung der Liquidation auf Gesellschaftsebene	140
VI. „Collapsible Corporations“	143
1. Die Besteuerung nach § 341 IRC	144
2. Ausnahmen von der Besteuerung nach § 341 IRC	146
VII. Abtrennung von Tochtergesellschaften	147

<i>Sechstes Kapitel: Umwandlungen („Reorganizations“)</i>	148
I. Der Begriff „Reorganization“	148
1. Die gesetzliche Definition	148
a) Die „B-Reorganization“	149
b) Die „C-Reorganization“	150
c) Die „A-Reorganization“	151
d) Mischformen der „A-Reorganization“	153
e) Die erwerbende „D-Reorganization“	155
f) Die teilende „D-Reorganization“	156
g) Die „E-Reorganization“	158
h) Die „F-Reorganization“	159
2. Einschränkung des Begriffs „Reorganization“ durch die Rechtsprechung	160
a) Die „Business Purpose Rule“	160
b) Die „Continuity of Interest Rule“	161
c) Die „Step Transaction Rule“	162
II. Die Besteuerung von Umwandlungen	164
1. Die Besteuerung auf Gesellschafterebene	164
a) Die Ausgabe von Gesellschaftsanteilen und langfristigen Schuldverschreibungen	164
b) Die Besteuerung von „Boot“	166
c) Die „Basis“ des Gesellschafters	168
2. Die Besteuerung auf Gesellschaftsebene	168
a) Gesellschaften, die Vermögen übertragen	168
b) Gesellschaften, die Vermögenswerte erhalten	169
III. Die Fortführung der Gewinnkonten und der steuerlichen Verlustvorträge	170
1. Die Gewinnkonten	171
2. Das steuerliche Verlustvortragskonto	171

Anhang

I. Model Business Corporation Act (Auszug)	175
II. Internal Revenue Code (Auszug)	221
Entscheidungsregister	317
Stichwortverzeichnis	321